

Online-Vortrag LIVE:**Aktuelles Medizinstrafrecht**

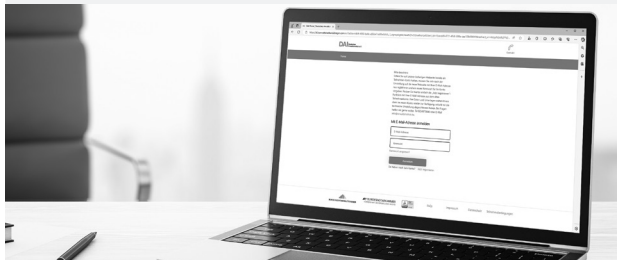
Live-Übertragung: 4. November 2026,
10.00 – 15.45 Uhr
(inkl. 45 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: ab 265,– € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern
305,– € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 12257740

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
info@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Fachinstitut für Medizinrecht**

Online-Vortrag LIVE

Aktuelles Medizinstrafrecht

4. November 2026
10.00 – 15.45 Uhr
Online

Harald Wostry

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht,
Fachanwalt für Strafrecht



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Harald Wostry, Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Medizinrecht, Fachanwalt für Strafrecht

Inhalt

Der ausgewiesene Referent stellt in diesem Seminar die aktuellen Entwicklungen im Medizinstrafrecht anhand eines breiten Spektrums praxisrelevanter Themen vor, das von Vermögens- und Korruptionsdelikten über Kapital- und Körperverletzungsdelikte bis hin zu berufsrechtlichen Konsequenzen reicht. Dabei werden sowohl die typischen Anlässe für strafrechtliche Ermittlungsverfahren im Gesundheitswesen als auch die besonderen Herausforderungen bei Durchsuchung und Beschlagnahme in Arztpraxen und Krankenhäusern beleuchtet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf aktueller Rechtsprechung, darunter der BGH-Rechtsprechung zur Freiverantwortlichkeit bei Sterbehilfe sowie dem Triage-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 23. September 2025. Abgerundet wird das Programm durch praxisnahe Hinweise zu Einziehungsverfahren, zu Strafbarkeitsrisiken der Verteidigung bei der Gutachterbeauftragung sowie zur Akteneinsicht durch Dritte.

Arbeitsprogramm**I. Einleitung und Grundlagen**

1. Gesundheitsausgaben
2. Kriminalitätsbereich Gesundheitswesen
3. Dimension des Schadens
4. Strukturwandel in der Strafverfolgung
5. Quantitative Entwicklung
6. Aktuelle besondere Problemfelder

II. Anlässe für Ermittlungsverfahren

1. Anonyme Anzeigen und Hinweisgebersysteme
 - Aktuelles zu Vertraulichkeitszusagen
2. Wettbewerbsstreitigkeiten
3. Strukturprüfungen durch den Medizinischen Dienst
4. Strafanzeigen von Angehörigen bei Behandlungsfehlern
5. Anzeigen der Fehlverhaltensstellen

III. Verteidigung bei Durchsuchung und Beschlagnahme

1. Anonyme Anzeigen als Grundlage für Durchsuchungen
 - a) LG Nürnberg-Fürth: Anforderungen an anonyme Hinweise
 - b) Aktueller Stand zu Vertraulichkeitszusagen
2. Aktenvollständigkeit und Abrechnungsgrundlagen
3. Beschlagnahme von Praxissoftware

IV. Vermögensdelikte

1. Entwicklungen zur Schadensberechnung
2. Streng formale Betrachtungsweise vs. wirtschaftliche Betrachtung
 - Grundlagen und aktuelle Fallgruppen

V. Fälle zu Abrechnungsbetrug und Untreue

1. Abrechnungsbetrug im Rahmen von Patientensupportprogrammen
2. Strukturanforderungen im Krankenhaus
 - a) Intensivmedizinische Komplexbehandlungen ohne qualifizierte Leitung
 - b) BSG-Rechtsprechung zu Bronchoskopie-Kodierungen
3. Aktuelle Zytostatika-Verfahren in Hamburg

VI. Korruptionsdelikte

1. Aktuelle Fallzahlen und Entwicklungen
2. Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen (Paragrafen 299a/b StGB)
3. Kick-Back-Zahlungen und Patientenzuweisungen
4. Scheinselbstständigkeit und Paragraph 299a

VII. Tätertauglichkeit bei speziellen Delikten

1. Angehörige von Heilberufen
2. Funktionale Betrachtung bei fehlender Qualifikation
3. Schamane vs. ausgebildeter Psychotherapeut (Fallbeispiel zu 2.)

VIII. Kapitaldelikte

1. Tötungsdelikte am Beginn des Lebens
 - Berliner Zwillingenfall: Beginn der Geburt bei Kaiserschnitt
2. Hebammen-Strafverfahren und Tötungsvorsatz

3. Tötungsdelikte am Ende des Lebens
 - a) Sterbehilfe und Suizidassistentz
 - b) BGH-Rechtsprechung zur Freiverantwortlichkeit
 - c) Behandlungsabbruch und aktive Sterbehilfe
 - aa) Vorsatzfragen
 - bb) Mordmerkmale der Heimtücke und niedrigen Beweggründe

IX. Körperverletzungsdelikte

1. Medizinische Instrumente als gefährliches Werkzeug
 - a) Verwendung durch körperlich eingeschränkte Ärzte
 - b) Verwendung durch Nichtärzte
 - c) Verjährungsproblematik
 - d) BGH-Rechtsprechung zu medizinisch nicht indizierten Eingriffen
 - e) Problem der Therapiefreiheit seit Triage-Beschluss, BVerfG vom 23. September 2025
2. Behandlungsfehler und fahrlässige Tötung
 - Laser-Operationen und Sorgfaltspflichtverletzungen

X. Akteneinsicht durch Dritte

1. Übermittlung von Straftaten an Kassenärztliche Vereinigungen
2. Auch bei Verfahrenseinstellung nach Paragraph 153 StPO

XI. Einziehungsverfahren

1. Einziehung des Arztlohns
2. Einziehungsbeteiligung von Dritten z. B. ärztlichen Gesellschaften
3. Mehrfachvertretungsverbot

XII. Strafbarkeitsrisiken der Verteidigung bei der Beauftragung eines Gutachters

1. Weitergabe von Daten an externe Sachverständige
2. AG Hamburg vs. LG Hamburg: Unterschiedliche Rechtsauffassungen

XIII. Berufsrechtliche Konsequenzen

1. Approbationsverfahren
2. Berufsgerichtliche Verfahren